

The Nest – Her True Nature

(61:35, CD+DVD, Digital, Ván Records, 2022)

The Nest wurde als Projekt von Mitgliedern der belgischen Psychedelic-Metaller Wolvennest unter Beteiligung zahlreicher Gäste aus Bands wie D00L, Saturnalia Temple, Dread Sovereign und The Ruins of Beverast gegründet. Wobei das Wort „gegründet“ vielleicht nicht ganz korrekt ist, denn

Initialzündung war ursprünglich ein länger geplanter Auftritt beim Roadburn Festival in Tilburg.



Aufgenommen und gemischt im Studio von Tausendsassa *Déjà* zwischen Dezember 2020 und August 2021 und letztendlich aufgeführt wie angedacht, live im Rahmen einer legendären Roadburn Redux-Show im April 2021 in Tilburg und fast genau ein Jahr später als CD/DVD veröffentlicht.

Jeder Gast bringt seinen eigenen Sound mit und ergänzt den meditativen, psychedelischen Klangkosmos von Wolvennest teilweise um geschwärzten Doom Metal, Black Metal, harschen Death Metal oder auch Pagan Metal. Das Bemerkenswerte daran ist allerdings, dass das Album trotz der vielen Köche durchgehend stimmig wirkt, es gibt keine stilistisch auffälligen Ausbrüche oder Stücke, die aus dem Rahmen fallen.

Der Einstieg in diese einstündige Messe beginnt stilgerecht mit einem schwebend, mystischen Klangteppich, bis mit dem Titeltrack ‚Her True Nature‘ und dem harschen Gesang von *Tommy Eriksson* (Saturnalia Temple) die Atmosphäre durchbrochen wird. Repetitive, ätherische Riffs und kleine elektronische 70er-Jahre-Psychedelic-Spielchen aus der Hawkwind-Kiste lassen

unweigerlich die Urväter dieses Kollektivs hervorscheinen. Dass sich dabei Grazie *Shazzula* (Wolvennest) auf das reine Bedienen der Instrumente konzentriert und der Gesang eben von *Eriksson* übernommen wird, verleiht dem Ganzen eine metallischere, eckigere Note.

Etwas songorientierter, aber nicht weniger meditativ geht es mit ‚We Are One‘ weiter, das von *Ryanne Van Dorst* dargeboten wird und der einige Kollegen der schreibenden Zunft zu einem Vergleich zu The Devil’s Blood veranlasst hat. Dem könnte man zustimmen, stammen doch auch einige Musiker von D00L aus dieser leider viel zu früh und unter tragischen Umständen aufgelösten Band.

Auch hervorzuheben ist der Track ‚The Way of all Flesh‘, dargeboten vom großartigen *Alan Averill*, seines Zeichens auch Sänger der irischen Pagan-Metal-Band Primordial und ebenso Bassist und Sänger von Dread Sovereign. Dieser wirklich einzigartige und mitreißende, energetische Gesang macht das Stück zu einem klaren Anspieltipp. Dazu gesellt sich die überaus starke Gitarrenpower. Wolvennest haben normalerweise ja schon drei Gitarristen am Start und die Tatsache, dass Dread Sovereigns Saitenschlächter *Bones* dazukommt, sorgt für eine noch viel dichtere Wand aus Riffs.

‚Altar‘ wechselt in die hypnotische, atmosphärische Welt von The Ruins Of Beverast. *Alexander von Meilenwald* macht das Stück mindestens für alle Fans des letzten Albums zu einem weiteren Highlight. Wobei überhaupt den Fans der genannten Bands und Gästebands in jedem Fall und unbedingt eine Reinhör-Empfehlung ausgesprochen werden muss, denn wie bereits oben erwähnt, werden alle Stärken der Gäste auf sehr angenehme Art vereint.

„Her True Nature“ gehört definitiv zu den spannendsten Veröffentlichungen in diesem Jahr. The Nest erschaffen eine intensive Atmosphäre aus hypnotischem Klangkosmos und dichten Gitarrenwänden. Ein Album zum Durchhören.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Die ganze Stimmung des Albums wird um ein Vielfaches mit dem Genuss des Konzertes verstärkt, das sich auf der enthaltenen DVD befindet. Die Ausleuchtung, die Kerzen und Schatten und die sichtbare Leidenschaft und das Engagement der Musiker fügen sich eindrucksvoll zusammen. Wer noch eines dieser handwerklich wieder sehr ansprechend gestalteten Veröffentlichungen ergattern möchte, muss schnell sein. Im Shop des Labels ist das limitierte Package aus CD und DVD zur Zeit vergriffen.

Bewertung: 13/15 Punkten

Surftipps zu The Nest:

Bandcamp

Spotify

YouTube

Abbildungen: Van-Records